

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (1993)

Rubrik: Protokoll der Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresberichte 1993

Protokoll der Generalversammlung

*Samstag, 6. Februar 1993, 14.45 Uhr,
im Hotel Weisses Kreuz, Interlaken*

Vorsitz: Verbandspräsident Oskar Reinhard
Anwesend: 104 Personen gemäss Präsenzliste
Protokoll: Dr. Walter Bettler

Präsident Oskar Reinhard verzichtet darauf, die zahlreich eingegangenen Entschuldigungen zu verlesen. Er heisst alle Anwesenden willkommen. Namentlich begrüsst er die Ehrenmitglieder Dr. Walter Bettler und Hans Boss, alt Grossrat Hans Rudolf Dütschler und Grossrat Ernst Zbären, Rolf Hauri vom kant. Naturschutzinspektorat, Ueli Meier und H. Christ von der kant. Naturschutzkommission (Ueli Meier auch als Chef des Meliorationsamtes), Walter Loder, Direktor der SEVA, Emil Sutter, alt Leiter der Schiffsbetriebe Thuner- und Brienzersee, Fritz Oester, Präsident der Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes, Hans Fritschi, Präsident des Naturschutzvereins Berner Oberland, Walter Kröppli, Naturschutzverein Thun und Umgebung, A. Gambon, Uferschutzverband Wohlensee, Silvio Keller und Frau Zurbuchen, Heimatschutzverein Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli, Ole Wäny, Präsident des Alpengartens Schynige Platte.

Oskar Reinhard richtet einen freundlichen Gruss an alle anwesenden Vertreter der Seegemeinden und an die Vertreter der Presse. Er freut sich, unseren heutigen Referenten, Dr. Rudolf Schnider, Spiez, begrüßen zu können.

Alle Verbandsmitglieder haben die schriftliche Einladung erhalten. Die Generalversammlung hat heute folgende

Geschäfte

zu behandeln:

1. Jahresbericht
2. Jahresrechnung und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
3. Ersatzwahl in den Vorstand
4. Beitragsgesuche
 - a. Einwohnergemeinde Spiez: Kauf von Landparzellen
 - b. Einwohnergemeinde Brienz: Wiederherstellung Quai
5. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Jahresbericht

Präsident Oskar Reinhard weist darauf hin, dass im Jahrbuch Thuner- und Brienzersee auf den Seiten 183 bis 216 unter dem Titel Jahresberichte 1992 enthalten sind:

- Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. März 1992
- Die Berichte der Bauberater und des Planungsberaters
- Verschiedenes (Beiträge und andere finanzielle Aufwendungen, Personelles, SEVA/Neues Lotteriegesetz)
- Solaranlagen (Wegleitung zuhanden der Gemeinden)
- Untersuchungen zum Zustand des Brienzersees
- Naturschutzgebiet Weissenau-Neuhaus
- Wasservogelzählungen am Thuner- und Brienzersee 1991/92
- Neue Mitglieder

Oskar Reinhard hebt hervor, dass im Berichtsjahr drei verdiente Mitglieder leider verstorben sind: *Dr. Hans Dasen*, Spiez, Mitglied des Vorstandes und der Geschäftsleitung von 1958 bis 1988, Ehrenmitglied *Hans Teuscher*, Unterseen, Rechnungsführer unseres Verbandes von 1953 bis 1988, daneben auch Betreuer der Weissenau, *Toni Fuchs*, Unterseen, Betreuer der Weissenau bis 1991, Autor im Jahrbuch und Referent an der Generalversammlung.

Zu Ehren dieser drei Mitglieder und zu Ehren aller andern im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder erheben wir uns.

Oskar Reinhard betont: Ein Teil unserer Arbeit – und zwar ein sehr befriedigender Teil – ist das Jahrbuch von Thuner- und Brienzensee. Erfreulicherweise finden sich immer wieder Autoren für Originalartikel aus unserer Seeregion. Er dankt allen Autoren und Mitarbeitern.

Die Vizepräsidentin Helene Rufibach stellt die Jahresberichte 1992 zur *Diskussion*. Niemand wünscht sich zu äussern.

Die Generalversammlung *beschliesst* einstimmig, die Jahresberichte zu genehmigen.

2. Jahresrechnung und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Rechnungsführer Fritz Binggeli legt die Jahresrechnung 1992 vor und erläutert sie. Dank unserem Anteil an der SEVA ist das Rechnungsergebnis sehr erfreulich.

Keiner der Rechnungsrevisoren ist anwesend. Ihr schriftlicher Bericht wird verlesen. Zur Diskussion wünscht niemand das Wort.

Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung mit bestem Dank an den Rechnungsführer zu *genehmigen*. Die Generalversammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

Ebenfalls auf Antrag des Vorstandes und ohne dass die Diskussion benützt wird, *beschliesst* die Generalversammlung einstimmig, die *Mitgliederbeiträge unverändert* beizubehalten (Beschluss der Generalversammlung 1991).

3. Ersatzwahl in den Vorstand

Oskar Reinhard: Schon vor einem Jahr ist Hanspeter Seiler zurückgetreten; er wurde damals nicht ersetzt. Auf die heutige Generalversammlung ist auch Beat Zaugg, Interlaken, zurückgetreten. Die Verdienste beider Mitarbeiter wurden im Vorstand gewürdigt. Der Vorstand schlägt vor, als neue Mitglieder zu wählen:

Ruedi von Gunten, Ing. HTL, Werkpilot, Ringgenberg,
Walter Blatti-Knuchel, Bauführer, Interlaken.

Auf Frage des Präsidenten werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet, und es meldet sich niemand zur Diskussion.

Einstimmig werden die Herren Ruedi von Gunten und Walter Blatti gewählt.

4. Beitragsgesuche

4.1. Gesuch der Einwohnergemeinde Spiez

Erwerb einer Freifläche am Strandweg in Faulensee

Kaufvertrag mit Huldrich Mühlematter

Planungsberater Ueli Steiner unterbreitet das Geschäft:

Die Einwohnergemeinde Spiez erwirbt von Herrn Huldrich Mühlematter die Parzelle Nr. 2825 am Strandweg in Faulensee im Halte von 1407 m² zum Preise von Fr. 378 900.–. Der Uferschutzplan sieht vor, im Bereiche der Parzellen Nr. 2825 und 2991 eine Freifläche nach SFG auszuscheiden und diese als Rast- und Spielplatz zur öffentlichen Nutzung anzubieten.

Der Vorstand unterbreitet der Generalversammlung als Antrag folgenden *Beschluss*:

Der UTB leistet der Einwohnergemeinde Spiez an die Kosten des Kaufvertrages mit Herrn Huldrich Mühlematter für den Erwerb der Parzelle Nr. 2825 am Strandweg, Faulensee, im Halte von 1407 m² im Betrage von Fr. 378 000.– einen Beitrag von Fr. 30 000.–. Der Beitrag wird an Bedingungen geknüpft:

Die Parzelle bleibt in der Freifläche F1 und dient als Rast- und Spielplatz gemäss dem Uferschutzplan SFG Nr. 4 Strandweg Spiez–Faulensee mit der Überbauungsvorschrift Art. 7.2.

Bepflanzungen und Einrichtungen bedürfen der Zustimmung der UTB-Bauberatung.

Der UTB hat Kenntnis von den Auflagen im Kaufvertrag Mühlematter sowie vom Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Spiez und dem Staat Bern.

In der vom Präsidenten eröffneten *Diskussion* wünscht niemand das Wort.

Einstimmig erhebt die Generalversammlung den Antrag des Vorstandes zum *Beschluss*.

4.2. *Gesuch der Einwohnergemeinde Spiez*

Erwerb von Liegenschaften in der Spiezer Bucht

Kaufvertrag Gebr. Roggli AG und Kaufvertrag Peter K. Hänni

Auch über dieses Geschäft orientiert Planungsberater Ueli Steiner:

Im Rahmen der Anstrengungen zur Erhaltung der *Grünen Bucht Spiez* kann die Gemeinde Spiez nun auch noch die beiden Liegenschaften Roggli und Hänni erwerben.

Von der Firma *Roggli AG, Hilterfingen*, kaufte die Gemeinde Spiez die Besitzung Spiez-Grundbuchblatt Nr. 3258 mit 24710 m² Land und einem Ökonomiegebäude in der Spiezer Bucht zum Preis von Fr. 2 718 100.–.

Von Herrn *Peter Kurt Hänni, Spiez*, kaufte die Gemeinde Spiez die Besitzung Spiez-Grundbuchblatt Nr. 1176 (Wohnhaus mit Schreinerwerkstätte, Waschküche, Heiz- und Tankraum, 10,69 Aren Platz und Umschwung) zum Preise von Fr. 850 000.–. Unter Einschluss der Kosten für Notar und Grundbuchamt betragen die Gesamtkosten *Fr. 3 588 400.–*.

Der Vorstand unterbreitet der Generalversammlung als Antrag folgenden *Beschluss*:

Der UTB leistet der Einwohnergemeinde Spiez an die Kosten des Kaufes des Grundstückes Spiez-Grundbuchblatt Nr. 3258 von der Firma Roggli AG, Hilterfingen, und des Grundstückes Spiez-Grundbuchblatt Nr. 1176 von Herrn Peter Kurt Hänni, Spiez, im Gesamtbetrag von Fr. 3 588 400.– einen Beitrag von *Fr. 250 000.–*, unter folgenden *Bedingungen*:

Die Parzellen bleiben Bestandteil der Freifläche F4 für Erholung und Sport gemäss Uferschutzplan SFG Strandweg Spiez–Faulensee mit der Überbauungsvorschrift Art. 7.3.

Bauten und Anlagen bedürfen der Zustimmung der UTB-Bauberatung. Das Planungskonzept Bucht des GGR Spiez vom 12. März 1990 mit Abänderung vom 19. März 1990 ist verbindlich. Der UTB hat Kenntnis von den Auflagen in den Kaufverträgen Hänni und Roggli sowie vom Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Spiez und dem Staat Bern.

Der Präsident eröffnet die *Diskussion*. Niemand meldet sich zum Wort. Einstimmig erhebt die Generalversammlung den Antrag des Vorstandes zum *Beschluss*.

4.3 Gesuch der Einwohnergemeinde Brienz

Wiederherstellung des Quais

Präsident Oskar Reinhard legt das Geschäft vor:

An die Sofortmassnahmen und die Gesamtprojektion bezahlte der UTB im Jahre 1991 einen Betrag von Fr. 350 000.–. Das Projekt liegt nun vor.

Es wurde in drei Lose aufgeteilt:

Los 1: Hotel Löwen–Fischerbrunnenplatz (410 m)

Los 2: Trachtbach–Ländte Bahnhof (340 m)

Los 3: Bärenplatz–Gruben (420 m)

Die Kosten der gesamten Wiederherstellung betragen	Fr. 12 200 000.–
--	------------------

Die Kosten der Arbeiten von Los 1 betragen	Fr. 4 129 700.–
--	-----------------

Der Vorstand beantragt die Leistung eines Beitrages an die im engeren Interesse des UTB liegenden Arbeiten:

Uferabschlussmauern (Natursteinverkleidung)	Fr. 200 000.–
---	---------------

Wege und Plätze	Fr. 65 000.–
-----------------	--------------

Bepflanzungen	Fr. 35 000.–
---------------	--------------

Totalbeitrag	Fr. 300 000.–
--------------	---------------

Der Vorstand unterbreitet der Generalversammlung als Antrag folgenden *Beschluss*:

Der UTB leistet der Einwohnergemeinde Brienz an die im engeren Interesse des UTB liegenden Arbeiten des Loses 1 zur Wiederherstellung der Quaianlage (Gesamtkosten nach Projekt Fr. 4 129 700.–) einen Beitrag von Fr. 300 000.– (Fr. 200 000.– Natursteinverkleidung, Fr. 65 000.– Wege und Plätze und Fr. 35 000.– Bepflanzungen).

Der Beitrag ist an folgende Bedingungen geknüpft:

- dass die Arbeitsausführung gemäss Projekt erfolgt,
- dass dem UTB ein Mitspracherecht der Bauberatung und der Planungsberatung eingeräumt wird,
- dass die Detailausführung nach den an der Begehung und Sitzung vom 13. Januar 1993 getroffenen Vereinbarungen geschieht.

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Bauabrechnung (Teilabrechnungen sind möglich).

In der *Diskussion* erfolgen keine Ausführungen.

Einstimmig fasst die Generalversammlung den *Beschluss* gemäss Antrag des Vorstandes.

5. *Verschiedenes*

5.1. *Gemeindepräsident Urs Winkler*, Spiez, dankt dem UTB für die gefassten Beschlüsse.

5.2. Namens des Vereins Grüne Bucht Spiez dankt auch Herr *Marcel von Reding*.

5.3. Gemeinderätin *Dora Andres* dankt im Namen der Einwohnergemeinde Brienz.

5.4. Der Präsident des Naturschutzverbandes Berner Oberland, *Hans Fritschi*, Unterseen, dankt dem UTB für die grosse Arbeit, besonders für die Unterstützung der Aareschutzinitiative.

5.5. *Walter Loder*, Direktor der SEVA, orientiert über die kommende Regelung, gestützt auf das neue Lotteriegesetz. Die bisherige SEVA-Lotterie-Genossenschaft wird liquidiert. Es entsteht eine neue Genossenschaft, der die bisherigen Genossenschafter, aber auch neue Mitglieder angehören werden.

5.6. *Hans-Rudolf Dütschler* dankt für die Mithilfe bei der Rettung der «Blümlisalp».

Im zweiten Teil der Versammlung bringt *Dr. Rudolf Schnider*, Spiez, die Zuhörer in den Genuss einer ausgezeichneten Tonbildschau.

Das Jahr in den Reben

Der Spiezberg mit seinem Weinbau im Wechsel der Natur

Der Protokollführer: Dr. W. Bettler